

Abwesend:**Mitglieder**

1. stellv. Bürgermeister/in	Wolfgang Schättgen	entschuldigt
Gemeindevertreter/in	Bernd-Ulrich Leddin	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Energetische Sanierung des Rathauses;
hier: Mittelbereitstellung
8. Überörtliche Prüfung der Gemeinden und des Amtes durch das Gemeindeprüfungsamt
9. 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 7 "Alte Hege" für das Gebiet: "Östlich Bismarckallee ab Rathaus, nördlich Alte Hege, östlich der Straße "Berliner Platz" und westlich der Birkenstraße", im Verfahren gemäß § 13a BauGB
- Aufstellungsbeschluss -
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 b für das Gebiet: "Bismarckallee"
- Aufstellungsbeschluss
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
11. Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Aumühle; Änderung der Hauptsatzung
12. Straßenausbau, hier: Ernst-Anton-Straße, Bürgerstraße, Weidenstieg, Bleicherstraße, Sachsenwaldstraße
13. Ausbaubeitragssatzung - ABS
hier: Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung öffentlicher Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Aumühle
14. Ausschreibung von Reinigungsleistungen
15. Anfragen und Mitteilungen
19. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Giese eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 29.08.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Herr Giesen von der ev.-luth. Kirchengemeinde Aumühle gibt bekannt, dass durch den Kreis Herzogtum Lauenburg die Betriebserlaubnis für die neue Kinderkrippe erteilt worden ist.

Herr Schulz bittet darum, den Lagerraum in der Schule, in dem die Pfadfinder ihre Ausrüstung und Materialien lagern, zu heizen.

Auf eine Anfrage von Herrn Schulz wird mitgeteilt, dass der Schachtdeckel hinter der Schule wieder verschlossen wurde.

Darüber hinaus bittet Herr Schulz, dass den Pfadfindern bis zur Fertigstellung des Blockhauses vorübergehend Räumlichkeiten zugewiesen werden. Es werden insgesamt 40 Kinder und Jugendliche durch die Pfadfinder betreut. Ohne Räumlichkeiten wird eine Betreuung über die Wintermonate nicht möglich sein. Es wird mitgeteilt, dass der zuständige Fachausschuss sich dieser Sache annehmen wird.

Auf die Frage von Herrn Neumann zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 b „Hofriedeallee“ verweist Herr Giese auf die Beratungen und Beschlussfassung im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Herr Schlottau berichtet, dass der Schulbus nach wie vor über den Bordstein in der Ernst-Anton-Straße fährt bzw. fahren muss.

Herr Prof. Dr. Baumann berichtet, dass die Gemeindevertretung eine Arbeitsgruppe zur Prüfung von Abrechnungen von Zuschussempfängern der Gemeinde eingesetzt hat. Er selbst war in dieser Arbeitsgruppe. Er wurde aber nicht bis zum Ende an den Gesprächen mit den Zuschussnehmern und den Prüfungen beteiligt. Die Arbeitsgruppe hat insofern ihre Arbeit nicht ordnungsgemäß und vollständig erfüllt. Die von Herrn Prof. Dr. Baumann hierzu gestellte Frage, wie sollen von der Gemeindevertretung eingesetzte Arbeitsgruppen in Zukunft ihre Aufgaben wahrnehmen, konnte nicht vollständig beantwortet werden.

Der Kinderarzt, der künftig im Rathaus (1. Obergeschoss und Dachgeschoss) eine Praxis betreiben wird, stellt sich kurz in der Gemeindevertretung vor.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Auf Antrag von Herrn Giese soll der Tagesordnungspunkt 18 - Mietvertrag; hier: Anbau Sporthalle für die 4. Krippengruppe - von der Tagesordnung abgesetzt werden, da die Beratungen noch nicht abgeschlossen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Tagesordnungspunkt 18 - Mietvertrag; hier Anbau Sporthalle für die 4. Kinderkrippe - wird von der Tagesordnung abgesetzt. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte:

16. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten
hier: Verkauf des Erbbaurechtsgrundstückes Weidenstieg
17. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten
hier: Verkauf des Erbbaurechtsgrundstückes Weidenstieg
18. Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014

12/121/2014

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift der Gemeindevertretung Aumühle vom 12.06.2014 wie folgt zu ändern:

TOP 21 - Bebauungsplan Nr. 9 für das Gebiet: „Billenkamp“ - erhält als vorletzten Absatz folgende Ergänzung:

„Geändert wird in der Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 9 das Allgemeine Wohngebiet WA 36. Als Maß der Nutzung wird statt einer Grundflächenzahl GRZ die Grundzahl GR 200 m² festgelegt.“

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 6 Bericht des Bürgermeisters

Herr Giese berichtet über folgende Angelegenheiten:

Im Bereich des Bahnhofes Friedrichsruh wurde eine Abstützung der Seitenwand vorgenommen.

Auf dem Schulgelände wurden die Rabatten von einer Fachfirma gereinigt. Künftig wird die regelmäßige Pflege durch den Hausmeister erfolgen. Darüber hinaus wurde ein Gitter am Block C der Schule errichtet, damit die Schulkinder nicht ständig durch die Anpflanzungen laufen.

Das Spielgerät auf dem Kinderspielplatz ist erneuert worden. Die TÜV-Abnahme erfolgte ohne Beanstandungen.

Eine Reinigung der Wände am Anbau der Sporthalle ist erfolgt. Eine Reinigung der Außenwände an der Turnhalle wird noch vorgenommen.

Die Dachsanierungen an den Wohnhäusern in der Steinstraße 1 - 4 sind abgeschlossen. Die Wasserschäden in den Wohnungen werden durch die Versicherung reguliert.

Für den Bauhof der Gemeinden Aumühle und Wohltorf wurde die Stelle eines Gemeindearbeiters ausgeschrieben.

Der Seniorenausflug fand im August 2014 mit 74 Personen statt. Besucht wurde die Stadt Schleswig. Die Kosten in Höhe von 3.700,00 Euro hat die Stiftung Aumühle getragen.

Die nächste Gemeindevertretersitzung ist für den 13. November 2014 vorgesehen.

Zu TOP 7 Energetische Sanierung des Rathauses; 12/112/2014 hier: Mittelbereitstellung

Herr Czerwinski berichtet über die beabsichtigte energetische Sanierung des Rathauses. Die Kosten betragen rund 404.000,00 Euro. Ein Zuschuss in Höhe von 187.000,00 Euro wird unter der Voraussetzung gewährt, dass noch in diesem Jahr mit der Sanierung des Rathauses begonnen wird.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Beschluss 1:

Bei Vorliegen eines positiven Bewilligungsbescheides auf den Antrag der Gemeinde zur Förderung der energetischen Sanierung des Rathauses, die mit diesem Antrag beschriebene Maßnahme durchzuführen. Die Kosten dieser Maßnahme belaufen sich auf insgesamt voraussichtlich 404.600,00 Euro, die ebenfalls voraussichtlich mit 187.000,00 Euro gefördert werden.

Nachbargrundstücke werden mit Zustimmung der Eigentümer dieser Grundstücke künftig als Allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen.

Beschluss:

Für das Gebiet: „Östlich Bismarckallee ab Rathaus, nördlich Alte Hege, östlich Berliner Platz und westlich Birkenstraße“ soll die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Alte Hege“ aufgestellt werden.

Planungsziel ist die Änderung der Gebietsausweisung von „Reinen Wohngebiet“ in „Allgemeines Wohngebiet“.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltplanung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13a Abs. 2 BauGB abgesehen.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Alte Hege“ für das Gebiet: „Östlich Bismarckallee ab Rathaus, nördlich Alte Hege, östlich der Straße „Berliner Platz“ und westlich der Birkenstraße“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 2 soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer eines Monats im Amt Hohe Elbgeest, Fachdienst Planung und Bauen, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf, erfolgen.

Die Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB soll parallel durchgeführt werden.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Herren Abraham, Dr. Jantzen und Mylius von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 13
Ja-Stimme(n): 13
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Bürgermeister Giese gibt Beschluss und Abstimmungsergebnis bekannt.

Zu TOP 10	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 b für das Gebiet: "Bismarckallee"	12/113/2014
	- Aufstellungsbeschluss	
	- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -	

Im Bereich der „Bismarckallee 15“ sollen villenartige Wohngebäude entstehen. In den geplanten Gebäuden sollen auch Wohnungen in den Souterrains und Dachgeschossen errichtet werden. Eine Änderung des Bebauungsplanes kann im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 b für das Gebiet: „Bismarckallee 15“ vom 10.04.2014 wird aufgehoben.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Planungsziel ist die Änderung des Maßes der baulichen Nutzung durch Aufhebung der restriktiven Festsetzung zur Berechnung der Geschoßflächenzahl. Durch diese Maßnahme können Dach- und Kellergeschosse effektiver genutzt werden und zu einer geringen Innenverdichtung beitragen. Weiterhin soll die Festsetzung der örtlichen Bauvorschrift des Verbotes zur Errichtung von Lärmschutzeinrichtungen innerhalb eines 5 m breiten Streifens parallel zu den Grundstücksgrenzen gestrichen und ersetzt werden durch *Lärmschutzeinrichtungen sind nur zulässig zwischen den Stellplätzen und deren Zufahrten, für den nördlichen Bereich des Plangeltungsbereiches.*

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 b wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 b für das Gebiet: „Bismarckallee 15“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 2 soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer eines Monats im Amt Hohe Elbgeest, Fachdienst Planung und Bauen, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf, erfolgen.

Die Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gem § 4 Abs. 2 BauGB soll parallel durchgeführt werden.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Herren Czerwinski, Bargon, Abraham, Edler und Frau Edler von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 11
Ja-Stimme(n): 9
Nein-Stimme(n): 2
Enthaltung(en): 0

Bürgermeister Giese gibt Beschluss und Abstimmungsergebnis bekannt.

**Zu TOP 11 Einrichtung eines Seniorenbeirates in der
Gemeinde Aumühle; Änderung der Hauptsatzung** **12/086/2014**

In der Gemeinde Aumühle soll ein Seniorenbeirat gebildet werden. Ein solcher Beirat kann aber nur durch eine gemeindliche Satzung gebildet werden, insofern ist eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Aumühle.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 7
Nein-Stimme(n): 9
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 12 Straßenausbau, hier: Ernst-Anton-Straße, Bürgerstraße, Weidenstieg, Bleicherstraße, Sachsenwaldstraße **12/097/2014**

In der Gemeinde Aumühle stehen zahlreiche Straßenbaumaßnahmen an. U. a. ist ein Ausbau/Teilausbau der Ernst-Anton-Straße/Bürgerstraße vorgesehen sowie die Herstellung von Stellplätzen bzw. Parkplätzen für den Bereich der Schule und den Sporthallen geplant.

Für den geplanten Ausbau/Teilausbau der Ernst-Anton-Straße/Bürgerstraße sowie den Bau von Parkplätzen wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Bürgermeister zu ermächtigen, ein Ingenieurbüro die Aufträge für die Leistungen entsprechend den Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 bis 9 gem. HOAI, stufenweise zu erteilen. Die Honorarkosten belaufen sich für die Baumaßnahmen auf rund 85.000,00 Euro.

Da noch weiterer Beratungsbedarf in dieser Angelegenheit besteht, soll die Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt zurückgestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Beschluss zur Beauftragung eines Ingenieurbüros für den geplanten Ausbau/Teilausbau der Ernst-Anton-Straße/Bürgerstraße sowie den Bau von Parkplätzen wird zurückgestellt.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die Herren Gräper und Suhk sowie Frau Schröder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 13
Ja-Stimme(n): 13
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Bürgermeister Giese gibt Beschluss und Abstimmungsergebnis bekannt.

Zu TOP 13 Ausbaubeitragssatzung - ABS **12/111/2014**
hier: Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung öffentlicher Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Aumühle

Eine Überprüfung hat ergeben, dass die Ausbaubeitragssatzung aus dem Jahr 2009 den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen und der allgemeinen Rechtsprechung anzupassen ist. Die zahlreichen Veränderungen müssten grundsätzlich in einer 1. Änderungssatzung dargestellt werden. Es wird der Einfachheit halber empfohlen, eine neue Ausbaubeitragssatzung zu erlassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Aumühle beschließt, die dem Original-Protokoll als Anlage beigefügte Ausbaubeitragssatzung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 16
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 14 Ausschreibung von Reinigungsleistungen **12/099/2014**

Es wurden für alle öffentlichen Gebäude in der Gemeinde Aumühle Reinigungsleistungen ausgeschrieben. Eine Auftragserteilung soll zum 01.01.2015 erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag für die Reinigungsleistungen in der Gemeinde Aumühle ab 01.01.2015 an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 16
Ja-Stimme(n): 12
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 4

Zu TOP 15 Anfragen und Mitteilungen

Herr Suhk und auch Frau Schröder nehmen Bezug auf die Anfrage der Pfadfinder und weisen nochmals darauf hin, dass 40 Kinder und Jugendliche durch diese Organisation betreut werden. Die Räumlichkeiten im Anbau an der Turnhalle stehen durch die Einrichtung der Krippe den Pfadfindern nicht mehr zur Verfügung. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport sollte dieses Thema dringend behandelt werden. Auch der Schulleiter sollte an dieser Sitzung teilnehmen.

Herr Mylius kritisiert, dass vor den Gemeindehäusern in der Steinstraße und im Weidenstieg die Parkplätze gepflastert wurden.

Ende öffentlicher Teil: 22:58 Uhr.

**Zu TOP 19 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Giese gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt:
Kaufangebote der Gemeinde für zwei Erbbaugrundstücke.

Bürgermeister Dieter Giese schließt die Sitzung um 23:27 Uhr.

Dieter Giese
Bürgermeister

Berndt Bortz
Protokollführer/in